

Kompetenzorientierte LehrerInnenbildung

Praxiserfahrungen im Forder-Förder-Projekt

Vor dem Hintergrund der Diskussion um Lernpotenziale und Lernschwierigkeiten gewinnen Strategien erfolgreicher Lernprozesse in der Schule verstärkt an Bedeutung. Um den individuellen Bedürfnissen der Lernenden gerecht zu werden, ist eine erweiterte LehrerInnenrolle mit adaptiven Lehrkompetenzen in der Diagnose, Beratung und Individuellen Förderung erforderlich. Das FFP bietet Lehramtsstudierenden durch die Begleitung individueller Lernprozesse in der Rolle als MentorIn die Möglichkeit, Praxiserfahrungen in den Bereichen Begabungsförderung und Individuelle Förderung zu sammeln. Durch die Begleitseminare zum Praktikum wird zudem die theoretische Vorbereitung und reflektierte Begleitung der Praxiserfahrungen sichergestellt.

Die Rolle als MentorIn im FFP

- ✓ Theoretische Vorbereitung in einem universitären Seminar
- ✓ Praxisbezogene Ausbildung durch Anwendung des pädagogischen Doppeldeckers
- ✓ Individuelle Lernbegleitung von Kleingruppen über ein Schulhalbjahr
- ✓ Vermittlung von Lernstrategien zur Förderung Selbstregulierten Lernens
- ✓ Begleitung der pädagogischen Diagnostik
- ✓ Praxisreflexion im Begleitseminar gemäß dem dialogischen Prinzip



FORDER FÖRDER PROJEKT

Informationsveranstaltung zum Forder-Förder-Projekt 2017/18

11.07.2017 - 18:00 Uhr

Hörsaal S8

Kommen Sie gerne unverbindlich vorbei!

Für weitere Informationen oder zur Anmeldung melden
Sie sich gerne bei unseren AnsprechpartnerInnen.

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Christian Fischer

Kontakt:

FFP-D & -A: Julia Gilhaus
julia.gilhaus@uni-muenster.de

FFP-R: Sarah Rotthues
sarah.rotthues@uni-muenster.de



Praktikumsplatz gesucht?

Praxiserfahrung gewünscht?

Das Forder-Förder-Projekt als Praktikumsformat im Lehramtsstudium

- ✓ Praxiserfahrungen in der Begabungsförderung und Individuellen Förderung
- ✓ semesterbegleitendes Praktikum
- ✓ Anrechnung als (E)OP / BFP / KP (150 Std.)
- ✓ Praktikumsort Münster
- ✓ bis zu 10 LP im bildungswissenschaftlichen Begleitstudium
- ✓ ausführliche Tätigkeitsbescheinigung zur Beilage bei Bewerbungen

Fordern und Fördern nach individuellen Interessen und Begabungen

Das Forder-Förder-Projekt (FFP) dient der Individuellen Förderung selbstregulierter Lernprozesse bei SchülerInnen. Zur Zielgruppe gehören sowohl Lernende der Grundschule (Klassenstufe 2 bis 4) als auch der Sekundarstufe I (Klassenstufe 5 bis 9), die wöchentlich je zwei Stunden über interessensgeleitete Themen eine Expertenarbeit schreiben und im Anschluss daran einen Expertenvortrag anfertigen. Ziel ist es, Kinder in Bereichen ihrer individuellen Interessen und Begabungen herauszufordern und sie damit zugleich bei der Entwicklung ihrer Lernkompetenzen zu fördern. Für die jüngeren SchülerInnen werden gezielt Strategien des Selbstgesteuerten Lernens eingesetzt, mit den älteren SchülerInnen werden systematisch Strategien des Forschenden Lernens erarbeitet. Das FFP wird in drei unterschiedlichen Organisationsformen durchgeführt (siehe unten), wobei Lehrpersonen und Studierende jeweils die Rolle von LernberaterInnen bzw. MentorInnen übernehmen.

Individuelle Förderung im Forder-Förder-Projekt

Forder-Förder-Projekt im Regelunterricht (FFP-R)

Das FFP-R findet im Regelunterricht mit allen Kindern einer Klasse an Schulen unterschiedlicher Schulformen statt (Jahrgangstufe 4 und 5). Alle SchülerInnen arbeiten während der regulären Unterrichtszeit in einer Doppelstunde pro Woche an Expertenthemen ihrer Wahl.

Seminar „Selbstreguliertes Lernen in der Individuellen Förderung“

Im Kontext der Debatte um Individuelle Förderung in der Schule gewinnt das Selbstregulierte Lernen zunehmend an Relevanz. Diese Lernform erfordert spezielle Lernkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen, die adaptive Lehrkompetenzen in der Diagnostik, Beratung und Förderung bei den Lehrkräften voraussetzen. Das Seminar findet im Wintersemester 17/18 donnerstags von 16 bis 18 Uhr statt und dient der Vorbereitung und Begleitung schulischer Praxisphasen im FFP-R.



Begabungsförderung im Forder-Förder-Projekt

Forder-Förder-Projekt im Drehtürmodell (FFP-D)

Das FFP-D stellt ein schulisches Angebot für besonders begabte SchülerInnen der Jahrgangsstufen 2 bis 6 dar. Die TeilnehmerInnen verlassen für das Projekt je eine Doppelstunde pro Woche den Regelunterricht. Das FFP-D ist besonders geeignet, Lern- und Motivationsschwierigkeiten bei Kindern mit besonderen Begabungen vorzubeugen bzw. sie zu beheben.

Forder-Förder-Projekt Advanced (FFP-A)

Das FFP-A wird für SchülerInnen der Jahrgangsstufen 7 bis 9 angeboten. Wie im FFP-D verlassen die TeilnehmerInnen den Regelunterricht. Sie entwickeln eine eigene Forschungsfrage, planen dazu eine Untersuchung, führen diese durch und werten die erhobenen Daten theoriebasiert aus.

Seminar „Forschendes Lernen in der Begabungsförderung“

Im Rahmen der Diskussion um Begabungsförderung in der Schule gewinnt das Forschende Lernen zunehmend an Bedeutung. Diese Lernform bedarf spezieller Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten bei den Lernenden, die entsprechende diagnostische, didaktische und kommunikative Kompetenzen bei Lehrkräften voraussetzen. Das Seminar findet im Wintersemester 17/18 donnerstags von 14 bis 16 Uhr statt und dient der Vorbereitung und Begleitung schulischer Praxisphasen im FFP-D und FFP-A.

Studienplanung

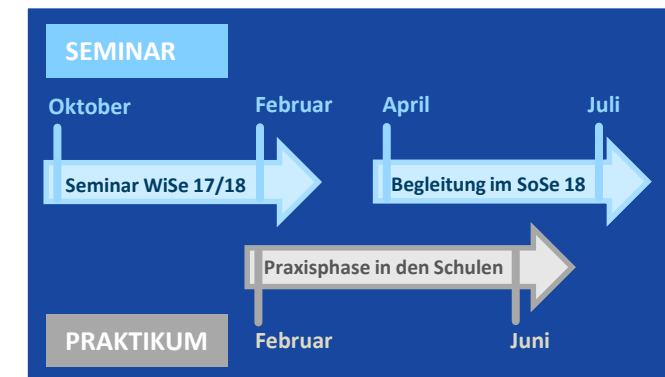
Das Projekt erstreckt sich aus studentischer Perspektive insgesamt über knapp ein Jahr. Im Wintersemester 2017/2018 erfolgt die Teilnahme an einem vorbereitenden Seminar, in dem es um die Vermittlung theoretischer Grundlagen geht. Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres (ca. Februar 2018) startet die **praktische Tätigkeit in der Schule mit einer Doppelstunde pro Woche**, die sich bis etwa Ende Juni 2018 erstreckt. Parallel dazu findet im Sommersemester eine Begleitveranstaltung statt, bei der der Schwerpunkt auf der Reflexion der Praxiserfahrungen liegt.

Die Vermittlung der Praktikumsplätze an den Kooperations-schulen in Münster erfolgt über die Teilnahme am Seminar. Es können bis zu **150 Stunden im Einführungs- & Orientierungspraktikum, Berufsfeldpraktikum sowie im Kernpraktikum** absolviert werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zum Erwerb von bis zu **10 LP im bildungswissenschaftlichen Begleitstudium** (LABG 2009 und Modellstudiengang). Sie können sich diese Leistungspunkte für die Module (E)OP, BFP, ULI, SUL, ELS und/ oder FOL anrechnen lassen.

Als Bescheinigung des besonderen Engagements erhalten Sie eine genaue Tätigkeitsbeschreibung, die als wertvolle Zusatzqualifikation bei einer späteren Bewerbung dienen kann.

Auch eine Kopplung an das Praxissemester ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Sprechen Sie uns diesbezüglich gerne an.



Die Projektstruktur des FFP auf einen Blick